

Geschichten von der Laberbrück

vom
Beuthäuser
Verlag



September 2025

Regionalmagazin für Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberweinting & Geiselhöring

Kreiskrankenhaus Mallersdorf feiert 50 Jahre im neuen Gebäude

– Merle Müller –



Krankenschwester Ingeborg Blümel und Dr. Dietrich Mehlhorn berichten.



Das Krankenhaus 1976

Mit dem Krankenhaus in Mallersdorf werden die meisten Leser dieses Magazins wohl zu tun gehabt haben, wenn auch hoffentlich nicht allzu oft. Es stellt schließlich einen wesentlichen Teil der medizinischen Versorgung im Labertal dar. Ein 50-jähriges Jubiläum wird vielen Lesern für eine derartige Institution daher wohl etwas

zu jung erscheinen. Was davor war und wie sich das Kreiskrankenhaus in den letzten 50 Jahren entwickelt hat, erklären uns der ehemalige Chefarzt der Chirurgie Dr. Dietrich Mehlhorn und die langjährige Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Urologie Ingeborg Blümel.

Weiter auf Seite 2 ...

Mallersdorf-Pfaffenberg BREZENMARKT



Seite 12-13



Ab jetzt ohne Versandkosten!
Ihr Online-Shop für Regionale
Getränke und Lebensmittel



- Lieferung Mo.–Sa.
- Bei Bestellungen bis 15 Uhr garantierte Lieferung zwischen 17 und 20 Uhr
- Leergut nehmen wir gerne mit

www.hofladenwagen.de



Auch kontaktlose
Lieferung möglich!

Die Anfangsjahre

Natürlich gab es auch vor 1975 schon ein Krankenhaus in Mallersdorf. Genauer gesagt fing man bereits 1852, in der sogenannten „Pionierzeit der Krankenhausgründungen“, an, indem man ein kleines Häuschen mit 6 bis 7 Betten zur Krankenpflege und Versorgung anmietete. Dies erfolgte damals noch unter Aufsicht des königlichen Gerichtsarztes Dr. Heiß, der sich alsbald auch um eine Erweiterung dessen bemühte. Auf Drängen von Dr. Heiß beschloss die Regierung von Niederbayern 1868, ein neues dediziertes Krankenhausgebäude zu errichten.



Der Krankenhausplan von 1867

Mit einem größeren Krankenhaus kommen natürlich auch neue Herausforderungen hinzu, insbesondere wenn es darum geht, wer die vielen neuen Patienten nun pflegt. Üblicherweise wurde

das damals von Ordensschwestern übernommen. Zunächst wollte man in Mallersdorf also die Barmherzigen Schwestern darum bitten, die Pflege zu übernehmen. Dazu kam es allerdings dann doch nicht, denn nur wenige Tage nach der öffentlichen Bauausschreibung bot sich der Orden der Armen Franziskanerinnen an, Pflege und die ökumenischen Aufgaben im neuen Distriktkrankenhaus zu übernehmen. Die Franziskanerinnen wollten damals ihr Mutterhaus aus Pirmasens wegverlegen und hatten dabei unter anderem auch das 1803 im Zuge der Säkularisation verlassene Benediktinerkloster in Mallersdorf im Auge. Eine glückliche Fügung! Zur Einweihung des Neubaus am 29. September 1869 wurden die Schlüssel bereits an die drei vom Orden abgestellten Schwestern überreicht. Der erste Krankenhausarzt war Dr. Max Schreiner, der schon zuvor in Mallersdorf seine Praxis hatte, und zur Oberin wurde Schwester Maria Brigitta ernannt. Der Rest des Ordens erwirbt noch im selben Jahr die im Privatbesitz gehaltenen Teile des Klosters Mallersdorf und zieht prompt um. Das ganze Kloster können sie erst 1913 übernehmen.



Das Krankenhaus von 1955

Das Krankenhaus wird von der Bevölkerung gut angenommen und wächst stetig. 1883 kommt ein Epidemiehaus, früher auch Leprosen- oder Aussätzigenhaus genannt, hinzu, um besonders ansteckende Krankheiten isoliert zu behandeln. 1933 erfolgt ein Erweiterungsbau, der die Bettenzahl auf 70 erhöht. Parallel dazu gründeten die Ordensschwestern 1908 noch ein-



Klinikgebäude 1956 nach Umbau



Blick auf die Klinik nach 1956

mal ein eigenes Krankenhaus, St. Maria, um die Versorgung zu decken – vor allem, weil der Orden im neuen Mutterhaus sehr schnell wuchs.

Die Planung des neuen Hauses

Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Zuge dessen auch über 13.000 Heimatvertriebene ihren Weg in den Landkreis Mallersdorf fanden, musste das Krankenhaus 1956 noch einmal erweitert werden – auf 120 Betten. In dieser Zeit entschied man sich, das gesamte Haus in zwei Fachabteilungen zu teilen: die Innere und die Chirurgische Abteilung. Wieder dauerte es nicht lange, bis die verfügbaren Einrichtungen der wachsenden Bevölkerung und den vielen medizinischen Neuerungen nicht mehr genügten. Ein neuer Plan musste her. Eine Idee war es, das Kreiskrankenhaus und St. Maria miteinander zu verbinden. Der Plan wurde nicht umgesetzt, unter anderem, weil die Franziskanerinnen den Wunsch äußerten, in St. Maria nur noch die eigenen Schwestern zu versorgen. So beschloss der Kreistag 1963 schließlich den kompletten Neubau des Krankenhauses. Da noch die Realschule in Neufahrn gebaut wurde, stellte man den Krankenhausbau wieder hinten. Trotz Drängen des damaligen Chefarztes Dr. Hermann Pickl dauerte es bis 1970, bis endlich ein Auftrag an die Architekten erteilt wurde. Der Auftrag ging an die Architekten Hackl und Amon aus München, unter Einschaltung örtlicher Architekten: Max Winter und Norbert Hecht aus Mallersdorf sowie den Architekten Würstl aus Geiselhöring.



Ein Gemälde des Chefarztes Dr. Hermann Pickl befindet sich in der heutigen Klinik.



Baulagebesprechung, KKH-Neubau, im Hintergrund altes KKH: Ingenieur Norbert Hecht, Chef Fa. Schreiner, Landrat Ludwig Meyer, Bauleiter Fa. Schreiner, Kämmerer Otto Frey, Ingenieur Fa. Fahrner

Schnell, vor der Gebietsreform

Jetzt war allerdings Eile geboten, denn am 1. Juli 1972 tritt die Gebietsreform in Kraft, im Zuge deren der Landkreis Mallersdorf aufgelöst wird. Das passt nicht zum Bau eines Krankenhauses. Dr. Mehlhorn, der erst 1993 nach Mallersdorf kam um die Chirurgische Abteilung zu übernehmen, wurde erzählt, dass dem Krankenhaus viel daran gelegen war, dass Mallersdorf Teil des Landkreises Straubing-Bogen wird und nicht etwa zum Landkreis Landshut gerechnet wird. Grund dahinter war nicht etwa eine Abneigung gegen die Landshuter, sondern die vielen kleinen Krankenhäuser, die es im Landkreis damals schon gab. Die Befürchtung war, dass man als Krankenhaus am äußersten Rand des Bezirks politisch vernachlässigt werden würde. Straubing-Bogen hatte damals nur das Krankenhaus Bogen. Mit den Befürchtungen hatte man nicht ganz unrecht: Noch vor Beendigung des Bauvorhabens wurden die Krankenhäuser Ergoldsbach und Langquaid geschlossen, und man musste die angedachte Bettenzahl in Mallersdorf von 170 auf 200 erhöhen.



Der Aushub 1971 für den Neubau



Richtfest

BEGEHBARE DUSCHE 
in 24 Stunden
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1


 NIEDERBAYERN - OPF. REGENSBURG

 **Kostenlose Vorort-Beratung**

 08771 4082970  0175 5736138

 **FAHNER**
 BAUUNTERNEHMEN

WIR BAUEN FÜR SIE WEGE ZUM ZIEL
 KOMPETENT UND FLEXIBEL

 Herzlichen Glückwunsch
 zum 50-jährigen Jubiläum

www.fahrnerbau.de

PrimaVital
 apotheke
 Laber Apotheke

KLINIKVERSORGUNG
 CONTROLLING UND KNOW HOW

Wir gratulieren als
 Partner zum Jubiläum und
 freuen uns auf weiterhin
 gute Zusammenarbeit!

primavital-apotheke.de

modul
 TECHNIK

Herzlichen Glückwunsch

AUTOZormeier
 GmbH



Gebersdorf 20
 84056 Rottenburg
 Tel. 08785 264
www.auto-zormeier.de



Schlüsselübergabe an Verwaltungsleiter Adolf Schmidt von Landrat Xaver Hafner

Ein weiterer Grund für den Ort Mallersdorf sei gewesen, dass zwei Schwestern des damaligen Ministerpräsidenten Alfons Goppel Nonnen im Kloster Mallersdorf waren – so zumindest die Gerüchteküche. Jedenfalls bemühte man sich darum, das Bauprojekt gut auf den Weg zu bringen, bevor die Reform erfolgte und alles verkomplizierte. Der Bau begann am 4. Mai 1971 und wurde nach der Gebietsreform vom neuen Landrat ohne weitere Probleme fortgeführt. Knapp vier Jahre später, am 5. Februar 1975, zog man in das neue Gebäude ein. Die neue Klinik kam auf insgesamt 38.038.000 DM.

Patienten müssen umziehen

Der Umzug war gut vorbereitet, berichtet eine Krankenschwester, die dabei war. Schon Wochen vorher haben die Pflegerinnen damit begonnen, die Zimmer einzurichten und die Stationen aufzubauen. Die Überführung der Patienten ins neue Gebäude verlief reibungslos. Patienten, die man entlassen konnte, wurden entlassen. Alle verfügbaren Krankentransporter waren an dem Tag eingesetzt. Und so schaffte man es, an einem Tag alle Patienten im neuen Klinikgebäude unterzubringen.



Alle Transporter bereitete man vor



Patientenverlegung

„Den neuen Bau habe ich damals als puren Luxus empfunden. Die Stationen waren größer, es gab Drei- statt Fünfbettzimmer, mehr Schwesternzimmer, etwas später auch Duschen in den Zimmern und nicht nur Waschbecken. Im alten Haus stand auch nur ein OP-Saal zur Verfügung, der zudem auch recht klein und veraltet war, sowie ein Gipsraum fürs Grobe. Jetzt hatte man drei OP's sowie einen unreinen OP-Saal, ein großzügiges Labor – kein ‚Kammerl‘ wie es davor war –, alles war praktisch in Funktionsabteilungen geordnet und ab Herbst 1975 gab es auch eine Intensivstation.“



Die Arbeit in der Küche

Erstmals auch weltliche Schwestern

Auch in der Pflege änderte sich mit dem Umzug und den höheren Kapazitäten einiges. Es war zwar immer noch sehr familiär, allerdings nicht mehr ganz so stark wie zuvor. Erstmals gab es auch eine Station ganz ohne Nonnen, auch unter der Leitung einer weltlichen Schwester. Im alten Haus erfolgte die nächtliche Betreuung durch eine Schwester und eine Schülerin, im neuen waren stets zwei Schwestern für vier Stationen vorgesehen. Tagsüber waren pro Station vier Examinierte und zusätzlich noch ungefähr sieben Schülerinnen anwesend, an Sonntagen auch oft noch freiwillige Helferinnen. Auch das Essen wird anders serviert, für jede Person extra auf einem Tablett angerichtet, und es gibt eine Auswahl. „Im alten Haus schöpfte man das Essen am Gang vom Topf ab.“ Außerdem kamen mit Urologie und Gynäkologie neue Fachabteilungen zu Chirurgie und Innerer dazu.



Schülerinnen in der alten Pflegeschule

50 Jahre Urologie – Operation live

Mit dem neuen Gebäude feiert also auch die urologische Abteilung in Mallersdorf ihr 50-jähriges Jubiläum. Ingeborg Blümel ist genauso lang mit Herz, Seele und „Ich liebe Urologie“-Plakette dabei und erinnert sich: „Dr. Albescu, damals Oberarzt der Chirurgie und bereits Facharzt für Urologie, hätte sich strikt geweigert, ins neue Gebäude umzuziehen, wenn es in diesem keine Abteilung Urologie gegeben hätte.“ Gut, dass er sich durchgesetzt hat und schon bald einen guten Ruf für den Fachbereich über die Landkreisgrenzen hinweg geschaffen hatte. „In Mallersdorf fanden damals oft Kongresse und Lehrgänge zum Thema Urologie statt. Dafür hat man sogar Leitungen vom OP-Saal bis ins Burkhart-Gymnasium gelegt, damit die Teilnehmer die Operationen live miterleben konnten.“



Bei der Ausbildung zur Kinderkrankenschwester

Die Klosterschwestern im neuen Krankenhaus

Auch wenn lange Zeit noch viele geistliche Schwestern in der Pflege tätig waren, nahm es doch stetig ab – vor allem, weil der Orden selbst kleiner und älter wurde. Dennoch waren die Klosterschwestern weiterhin ein wichtiger Teil der Krankenhausgemeinschaft. Dr. Mehlhorn erinnert sich zum Beispiel an Schwester Lauretana, die im OP tätig war. „Jedes Wochenende hat sie Dienst getan, von samstags um 8 Uhr morgens bis Montag in den Abend hinein. Ich kann mich erinnern, dass



Klosterschwestern prägten das Bild des Krankenhauses

sie mit 75 Jahren in der Verwaltung um ein freies Wochenende im Monat gebeten hat. Eine solche Klosterschwester müsste man eigentlich mit drei weltlichen Pflegerinnen ersetzen.“ Dabei kritisiert er aber zugleich, dass viele Krankenhausverwaltungen diese Opferbereitschaft auch ein bisschen ausnutzen.

Warum Mallersdorf?

Dr. Mehlhorn hat sich damals für die Stelle in Mallersdorf entschieden, weil man sich hier gut, so sagt er, „entfalten“ könne. Es ist nicht so wie in Regensburg, wo er zuvor tätig war, dass einem die Konkurrenz ständig im Nacken sitzt. Die nächsten Krankenhäuser sind in Landshut und Straubing – weit weg. Es erfordere aber auch viel Engagement. „Ich habe z. B. viele Informationsveranstaltungen zum Angebot der Chirurgie abgehalten. Einmal war ich in Pfeffenhausen. Die hatten einen riesigen Saal, mit 250 Leuten drinnen. Das wäre in Regensburg nie gegangen, da wären vielleicht 20 Leute gekommen.“

Da man in Mallersdorf über ein relativ großes Einzugsgebiet verfügt, aus dem auch viele der insgesamt 579 Mitarbeiter stammen, und man trotzdem ländlich geprägt ist, hat man auch ein eher familiäres, vertrautes Gefühl – nicht nur unter der Belegschaft, sondern auch mit den Patienten. „Wir begleiten viele Patienten schon seit Jahrzehnten. Hier zu arbeiten war immer schön – und ist es auch noch“, schließt Ingeborg Blümel. „Der Zusammenhalt ist gut. Früher war es noch viel familiärer, da hat wirklich noch jeder jeden gekannt.“

Die regelmäßigen Betriebsreisen für die Belegschaft schweißen auch zusammen. „Die sind ein bisschen wie bei einem



Wir danken ganz herzlich für **50 Jahre** Treue zu unserer Klinik am heutigen Standort

Wir. Behandeln. Menschen. Bestens. Näher geht nicht.

REZEPTION / VERMITTLUNG

Tel. 08772-981-0
info@klinik-mallersdorf.de

Interdisziplinäre NOTAUFNAHME

Chefarzt Doctor-medic Lucian Jelebean, MHBA
Tel. 08772-981-660, ina@klinik-mallersdorf.de

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Chefarzt Dr. med. Steffen Sander
Tel. 08772 981-0, info@klinik-mallersdorf.de

INNERE MEDIZIN

Kardiologie, Interventionelle Kardiologie, Internistische Intensivmedizin
Chefarzt Dr. med. Harald Franck
Gastroenterologie, Onkologie in der Gastroenterologie, Gastroenterologische Infektiologie, Rheumatologie
Chefarztin Dr. med. Claudia Schott
Tel. 08772-981-375, innere@klinik-mallersdorf.de

PALLIATIVMEDIZIN

Leitender Oberarzt Dr. med. Jürgen Ippenberger
Palliativmedizinischer Dienst:
Tel. 08772 981-657 (Mo.-Fr. 8-14 Uhr)
station11@klinik-mallersdorf.de

CHIRURGIE

Allgemein-, Viszeral- und minimal invasive Chirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie
Chefarzt Dr. med. Torsten Brückner
OP-Beratung, Indikationsstellung und Aufklärung:
Tel. 08772 981-502, chirurgie@klinik-mallersdorf.de

Unfallchirurgie und Orthopädie, Gelenkchirurgie, Notfallmedizin, D-Arzt

Chefarzt Thomas Beer
Sprechstunden (privat, Schulter, OP-Beratung, Indikationsstellung, vorstationär, BG)
Sekretariat Chirurgie Tel. 08772 981-379
chirurgie@klinik-mallersdorf.de
MVZ Gelenk- & Unfallchirurgie
Ärztl. Leiter A. Samy Elhammady, M. Sc. (Univ. Benha), M.D.
Tel. 08772 981-555, info@mvz-mallersdorf.de

UROLOGIE

Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
Chefarzt Dr. med. Gunnar Krawczak
Medikamentöse Tumorthherapie, Spezielle urologische Chirurgie
Chefarzt Dr. med. Tobias Lindenmeir
Urologische Gemeinschaftspraxis an der Klinik Mallersdorf
Tel. 08772 981-383, urologie@klinik-mallersdorf.de

Klinik Mallersdorf · Krankenhausstr. 6 · 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg · www.klinik-mallersdorf.de



Beim Tag der offenen Tür nach Beendigung des Anbaus 2024. Hier: Chefarzt Thomas Beer gibt Einblick in seine Arbeit.



Alte Pflegeschule

Reisebüro“, scherzt Mehlhorn. Inzwischen fährt man zusammen mit dem Krankenhaus Bogen. Diese Situation des Landkrankenhauses habe aber nicht nur Vorteile. „Ich habe immer gesagt, wenn in Regensburg bei den Barmherzigen Brüdern jemand nach einer Operation heiser wird, dann kräht da kein Hahn danach. Hier geht das halt das Labertal rauf und runter. Aber wenn man einen guten Job macht, kommen die Leute auch.“



Eine familiäre Stimmung herrscht zwischen den Mitarbeitern.

Ein falscher Skandal

1996 hatte man eine ziemlich unangenehme Situation: Der Amtsarzt beklagt schwere Hygienemängel am Krankenhaus – das geht quer durch die Presse. Es stellt sich heraus: Der Amtsarzt hat den vermeintlichen Skandal bewusst heraufbeschworen, um sich am Landrat zu rächen, der ihm zuvor Kompetenzen abgesprochen hatte. Der Landrat sollte den Wahlkampf verlieren. Eine kuriose Taktik. In Mallersdorf selbst fand man damals bei einem zweiten Blick aber keine hygienischen Auffälligkeiten, und der Skandal löste sich bald in Luft auf.

Die Pflegeschule ist wieder da

Seit Herbst letzten Jahres hat man in Mallersdorf-Pfaffenberg eine neue Berufsfachschule für Pflege, die bald im alten Rathaus angesiedelt wird. Das Projekt wurde sowohl vom Haus, als auch von der Politik sehr gewünscht. Auch darüber, wieder

Schüler im Haus zu haben, die die Pflegekräfte unterstützen, freut man sich. Man erhofft sich, dass einige sich dafür entscheiden, in Mallersdorf zu bleiben. Die Schule selbst scheint aber guten Anklang zu finden: Der erste Jahrgang hatte 24 Auszubildende, und auch dieses Jahr gibt es viele Bewerbungen, sodass der zweite Jahrgang eine ähnlich hohe Zahl an Auszubildenden haben wird.

Die frühere Pflegeschule musste 2008 schließen, weil man kein geeignetes Lehrpersonal mehr hatte. Die gesetzlichen Anforderungen hatten sich so verändert, dass nur noch Personen mit einem Studium für Pflege die Schüler unterrichten hätten dürfen. Damals handelte es sich um die älteste Pflegeschule Bayerns, gegründet 1808 vom Kloster Mallersdorf. Das ist aber bei weitem nicht die einzige Neuerung der letzten Jahre. Seit den 2000ern wird weiter fleißig renoviert und dazu gebaut, auch wenn sich die Bettenzahl auf 145 verringert hat.

Die Klinik heute

Die Leute müssen oft nicht mehr so lange im Krankenhaus bleiben. Zu den Erneuerungen gehören unter anderem auch ein Kernspintomograph, eine neue zentrale Patientenaufnahme, ein palliativmedizinischer Dienst, ein Herzkatheterlabor und jüngst auch ein neuer OP-Trakt, der 2024 in Betrieb genommen wurde.

Bei dem Tempo wird es wohl auch in den nächsten 50 Jahren nicht langweilig.



Verwaltungsleiter Bernhard Fürst hat stets alle Hände voll zu tun.



Azulis der neuen Pflegeschule

Tag der offenen Tür

Die Fachabteilung der Urologie lädt außerdem am 7. September, von 13 bis 17 Uhr, zum Tag der offenen Tür ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Gesundheit

Des Menschen höchstes Gut

Der Arzt behandelt, die Natur einen heilt.

– Hippokrates



PARTNER

Frische Kosmetik - Supplements

Risse Sarah Lisa
0160 92470438



Careville Geiselhöring stellt sich vor



In Geiselhöring und Umgebung ist das Team Careville unter Leitung von Bianka Lüdecke bereits ein fester Bestandteil der sozialen Versorgung.

Das Team besteht aus qualifizierten Pflegefachkräften und Pflegehelfern, die tagtäglich mit Fachwissen, Engagement und Einfühlungsvermögen unterwegs sind und das egal ob bei der Grundpflege, medizinischer Behandlungspflege oder bei der Unterstützung im Alltag.

Was das Team Careville in Geiselhöring so besonders macht:

- Persönliche und individuelle Pflegeplanung
- Bezugspersonen für Vertrauen und Kontinuität
- Enge Zusammenarbeit mit Hausärzten, Angehörigen und weiteren Dienstleistern
- Unterstützung auch bei organisatorischen Fragen, z.B. rund um Pflegegrad-Anträge

Ganz gleich, ob Sie auf der Suche nach Unterstützung für sich selbst oder Ihre Angehörigen sind, oder sich für unser monatliches Seniorencafé interessieren oder Teil unseres Pflegeteams werden möchten – das Team von Careville Geiselhöring ist für Sie da unter:

Tel. (09423) 94 36 220.





... jetzt Eigentum zu schaffen!

Die Immobilienpreise sind in den letzten Jahren stark gestiegen – doch genau das kann ein guter Grund sein, Wohneigentum zu erwerben. Wer heute kauft, schützt sich langfristig vor weiter steigenden Mieten und legt gleichzeitig ein stabiles Fundament für die eigene Vermögensbildung. Immobilien gelten seit jeher als sichere und wertbeständige Anlageform.

Ein Eigenheim bedeutet nicht nur Wohnraum, sondern auch Unabhängigkeit und Sicherheit. Besonders auf dem Land ist das Haus im Eigentum ein zentraler Bestandteil der Altersvorsorge. Wer die Immobilie bis zum Renteneintritt abbezahlt hat, wohnt mietfrei und kann die frei werdenden Mittel für Gesundheit, Freizeit oder Familie nutzen.

Auch wenn die Preise vielerorts hoch wirken, haben zahlreiche Regionen weiterhin Potenzial für Wertsteigerungen. Mit Blick auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihr Eigen-

Fliesen und kompetente Beratung

Ascholtshausen 208 (an B 15 alt)
84066 Mallersdorf – Pfaffenberg
Tel.: 08772 5514

Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.30 – 12.00 Uhr

**FLIESEN
Hamberger**



©kronostock.adobe.com

heim seinen Wert erhält oder sogar steigert. So sichern Sie nicht nur sich selbst, sondern schaffen auch Werte für kommende Generationen.

Damit auch Familien den Schritt ins Eigenheim gehen können, hat der Staat attraktive Förderprogramme aufgelegt. Die KfW bietet zinsgünstige Kredite, der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Baukindergeld Plus, und zusätzliche Förderungen für

Malermeister Wagner & Penzkofer

Ihr Familienbetrieb aus der Region.

Sackgasse 10 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 5567 • Mobil 0172 9464262
www.malermeister-wagner-penzkofer.de



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

BECK

Garten- u. Landschaftsbau Beck GmbH
Abensberger Str. 21
84085 Langquaid
Tel. 0160 938 24 992

Wir legen Ihren Garten an, damit Sie ihn später genießen können.

www.gartenbau-beck.de

Attraktive Eigentumswohnungen in Schierling – KfW-Förderung gesichert –

Schierling, die starke Metropole im Zentrum zwischen Regensburg, Landshut und Straubing.

75% VERKAUFT

Ihre KfW-Förderung ist gesichert!
100.000,-€ für 0,88% Zins
Abschreibung 5%

Energiestandard „KfW 40 NH“ (Energieeffizienzklasse A+) durch umweltbewusste Bauweise und energieschonende Ausstattungsmerkmale

Modernes Neubauprojekt im Herzen Schierlings von der Hans Zenger Bau GmbH Hohenthann



- zeitloser Architektur
- moderne Grundrisse
- energieeffiziente Bauweise
- 42 Wohnungen verteilt auf vier Baukörper

Wohnungen

- 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen
- 48 m² bis 107 m²
- hohe Ausstattungsqualität
- Terrasse mit eigenem Garten oder Balkon



Dupré Immobilien Tel. 0170 4328138



© Svyatoslav/stock.adobe.com





Wir verwirklichen Ihren Traum vom Eigenheim!



Unser überdurchschnittliches Leistungsspektrum im Baugewerbe garantiert Ihnen hervorragende handwerkliche Qualität. Wir finden für jeden Bauherrn eine solide wirtschaftlich anspruchsvolle Lösung.

- Planungsbüro
- Außenanlagen
- Neubau
- Putze WDVS
- Gewerbebau
- Pflasterbau
- Umbau
- Schlüsselfertig Bauen
- Estriche

Bau Urban GmbH & Co.KG - Untervierau 22 - 93468 Miltach - Tel. 0 99 44 / 3 04 91-0 - Fax 0 99 44 / 3 04 91-29 - info@bau-urban.de
www.bau-urban.de





UB KRAM
MIET- UND AUFBAUSERVICE

- Liebherr Turmdrehkrane
20K, 26K, 34K, 35K, 50K, 63K, 71K
- Auf- und Abbau
- Kranzubehör
- Wartung/Reparatur
- An- und Abtransport
- Sachkundigenprüfung

UB KRAM GmbH & Co.KG
Untervierau 22
93468 Miltach / Cham

Tel.: 09944 / 30 491-12
Mobil.: 0175 / 5906374
Email: info@ub-kran.de

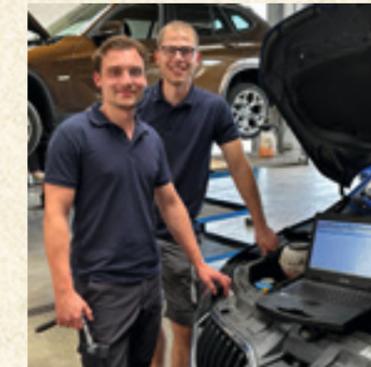
www.ub-kran.de

AUTO GOSCHLER wird zu KS Automobile

Zwei junge Sterne übernehmen renommierte Werkstatt in Schierling

„Wir freuen uns, so engagierte, junge Nachfolger für unseren Betrieb gefunden zu haben“, so die bisherigen Inhaber des Autohauses Goschler, Sieglinde und KFZ-Meister Werner Goschler. „Für mich sind sie zwei junge Sterne aus Regensburg“, ergänzt KFZ-Meister Werner Goschler, wobei er auf ihre Ausbildung bei Mercedes-Benz in Regensburg anspielt. Ab dem 1. Oktober übernehmen die beiden KFZ-Meister das Autohaus und führen es unter dem Namen KS Automobile – für Koller und Spitz – weiter.

Die neuen Betriebsinhaber



KFZ-Meister Julian Spitz (links) und KFZ-Meister Jakob Koller stammen beide aus dem Raum Regensburg. Gemeinsam absolvierten sie die Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker und später die Meisterschule. Schon früh freundeten sie sich an, beide spielten von Anfang an mit dem Gedanken der Selbstständigkeit. „Wir haben dieselben beruflichen Ambitionen“, so die jungen beeindruckenden Chefs. So meldeten beide nach ihrer Meisterschule bereits ein Kleingewerbe an und erwarben die ersten Erfahrungen als Selbstständige. „Wir wissen, dass es mehr Arbeit ist, selbstständig zu sein – aber es macht auch mehr Spaß.“ Über die Handwerkskammer wurden sie auf verschiedene Betriebe aufmerksam, doch das Autohaus in Schierling überzeugte sie am meisten: „Das Renommee ist top, der Kundestamm solide und es gibt noch viel Potenzial für Ausbau.“

„Wir freuen uns, so engagierte, junge Nachfolger für unseren Betrieb gefunden zu haben“, so die bisherigen Inhaber des Autohauses Goschler, Sieglinde und KFZ-Meister Werner Goschler. „Für mich sind sie zwei junge Sterne aus Regensburg“, ergänzt KFZ-Meister Werner Goschler, wobei er auf ihre Ausbildung bei Mercedes-Benz in Regensburg anspielt. Ab dem 1. Oktober übernehmen die beiden KFZ-Meister das Autohaus und führen es unter dem Namen KS Automobile – für Koller und Spitz – weiter.



V.l.n.r.: Jakob Koller, Julian Spitz, Rodi Ahmad, Katharina Mende, Fabian Englbrecht, Lara Stiboy, Werner Goschler, Sieglinde Goschler

Keine Änderungen für Kunden – aber frischer Wind mit E-Mobilität

Für die Kundschaft ändert sich kaum etwas: Alle Mitarbeiter bleiben an Bord, auch Serviceleistungen wie Reifeneinlagerung oder bestehende Verträge laufen weiter. Neu ist, dass die jungen Chefs ihr aktuelles Wissen aus der Meisterschule gezielt einbringen – vor allem im Bereich Elektromobilität. „E-Mobilität ist eine Zukunftstechnologie – und da wollen wir vorne mit dabei sein.“



Bei der Eröffnung 2005 mit Landrat Herbert Mirbeth und Bürgermeister Otto Gascher

Autohaus Goschler

1992 machte sich KFZ-Meister Werner Goschler selbstständig. 2005 zog die Firma in die jetzigen Räume in der Fruehaufstraße. „Ich habe immer gern gearbeitet“, so Werner Goschler. „Die jungen Leute haben die besten Voraussetzungen weiterzumachen. 50% unserer Aufträge sind Service und Reparaturen von Kraftfahrzeugen, die restlichen 50% sind Schadensfälle, da wir ein zuverlässiger Schadenspartner von mehreren Versicherungen sind. Zudem besteht die Möglichkeit, jeden Tag durch eine Prüforganisation die Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung durchführen zu lassen.“



Die Halle war voll bei der Einweihungsfeier 2005.



Gerne übergeben Goschlers die Firma an die engagierten jungen KFZ-Meister

Eine Übergabe mit gutem Gefühl

Firmenübergaben sind oft schwierig – umso zufriedener sind Sieglinde und Werner Goschler mit ihren Nachfolgern. „Beide machten von Anfang an einen sehr selbstständigen und zielstrebigem Eindruck.“

Die neuen Chefs sind überzeugt: „Wir wollen etwas aufbauen.“ Dabei können sie sich auf ein starkes, erfahrenes Team verlassen. Werner Goschler ergänzt: „Wenn's mal ein spezielles Problem gibt, stehe ich zur Verfügung.“

„Ein stetiges, aber gesundes Wachstum“: Landrat Laumer gratuliert der neumeier AG in Mallersdorf-Pfaffenberg zur Auszeichnung als „BAYERN'S BEST 50“

TOP 50 in Bayern, TOP 5 in Mallersdorf-Pfaffenberg: Die neumeier AG in Mallersdorf-Pfaffenberg wurde zum zweiten Mal mit der Auszeichnung „BAYERN'S BEST 50“ als einer der 50 wachstumsstärksten Mittelständler in Bayern vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geehrt. Landrat Josef Laumer besuchte die neumeier AG daher gemeinsam mit dem örtlichen Bürgermeister Christian Dobmeier und gratulierte persönlich. Vorstand Thomas Neumeier stellte das Portfolio des IT-Systemhauses

und Software-Partners vor. Gegründet wurde die Firma 1996, damals noch in der Heimatgemeinde von Neumeier in Laberweinting. Mittlerweile arbeiten in den Standorten in Mallersdorf-Pfaffenberg, Neumarkt, Nürnberg, Regensburg und Österreich rund 160 Mitarbeitende. Man betreibt ein eigenes Rechenzentrum in Regensburg (seit 2007) und ist zudem Systempartner von DATEV und SAP Gold Partner. „Wir betreuen kleine und mittelständische Unternehmen sowie Kanzleien als verlässlicher IT-Partner und haben bereits über 800 SAP-Projekte national und international erfolgreich umgesetzt“, erläuterte Thomas Neumeier. Bei einer Führung durch den Hauptsitz in Mallersdorf-Pfaffenberg bekamen Landrat und Bürgermeister auch weitere Einblicke in die Unternehmensphilosophie, die auch von Verlässlichkeit, Zukunftsorientierung, Bodenständigkeit und Mitarbeiterbindung getragen wird. „Sie haben sich beeindruckende Referenzen in den nun knapp 30 Jahren erarbeitet und stehen für ein stetiges, aber gesundes Wachstum“, resümierte Landrat Josef Laumer am Ende des Termins. (LRA Straubing)



Bürgermeister Christian Dobmeier, Vorstand Thomas Neumeier, Landrat Josef Laumer und Wirtschaftsförderer Martin Köck (von links) in den Räumen der neumeier AG in Mallersdorf-Pfaffenberg mit der Auszeichnung.

Mallersdorf-Pfaffenberg

BREZENMARKT Oldtimer-Treffen Modenschau

und verkaufsoffener Sonntag
von 12 – 17 Uhr in Pfaffenberg

Wir haben verkaufsoffen:

- Möbel Klingl
- Labertaler Fachmarkt
- Monas Chic
- Geschenke Werner



Am Sonntag, den 28. September, findet ab 10 Uhr wieder der beliebte Brezenmarkt in Mallersdorf-Pfaffenberg statt.

Modenschau

Monas Chic veranstaltet um 14 Uhr vor dem HDG eine Modenschau mit den neuesten Herbst- und Wintertrends. Sie werden angetan sein!

Oldtimertreffen

Erleben Sie Nostalgie beim Oldtimertreffen auf dem Parkplatz beim HDG. Bestaunen Sie beeindruckende Klassiker und Raritäten.

Fieranten

Viele Fieranten warten mit verschiedensten Waren auf. Vom Losstand, Creperie, Feinkost, Reinigungsartikel bis Dekorationen aus Holz finden sich viele schöne Stücke.

Verpflegung

Das beliebte Markttreiben mit vielseitiger Verpflegung findet ebenfalls vor dem HDG statt.

Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, Knusperhähnchen, Wurstsalat, Käse, Fischsammeln, warme und kalte Pferdewurstspezialitäten, saftige Burger und vieles mehr.

Sonntag,
28. September
von 10 bis 17 Uhr

Hallenflohmarkt
im ehemaligen Edeka-Markt

Reservierungen für den
Hallenflohmarkt nötig:
E-Mail: pop.vicky@gmx.de
Auskünfte bei Herrn Janetschek
unter 0174 8986367





Inh. Monika Neundlinger
Steinrainer Str. 10
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772 203454
E-Mail: mail@monas-chic.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 18 Uhr
Mi & Sa von 9 bis 12 Uhr

14 Uhr Modenschau vorm HDG
Am verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet!
von Größe 34 bis 50

35 JAHRE
WIR LASSEN ES KRACHEN!

Inh. Michael Huber e. Kfm. | www.labertaler-fachmarkt.de

PROFI Hier stimmen Auswahl, Beratung und der Preis.

LABERTALER
FACHMÄRKTE

MALLERSDORF/PFAFFENBERG | ROTTENBURG | SCHIERLING

www.labertaler-fachmarkt.de/tutenaktion




TÜTEN-WAHSINN
am Samstag, 27.09. & Sonntag, 28.09.* in allen Märkten!

IRRE
25%

Tüte im Markt erhalten, vollpacken & 25%* sparen!

Und auf alles was nicht in die Tüte passt, gibt's 15%!

Achtung: Kein verkaufsoffener Sonntag in Schierling
*alle Informationen, erfahren Sie im Markt oder unter
www.labertaler-fachmarkt.de/tutenaktion

35 Jahre Labertaler Fachmärkte – Kompetent. Persönlich. Regional.

Seit 35 Jahren ist der Labertaler Fachmarkt ein fester Bestandteil der Region. Mit den Filialen in Rottenburg und Schierling ist das Unternehmen heute an drei Standorten vertreten – und steht für Kompetenz, Kundennähe und Verlässlichkeit.

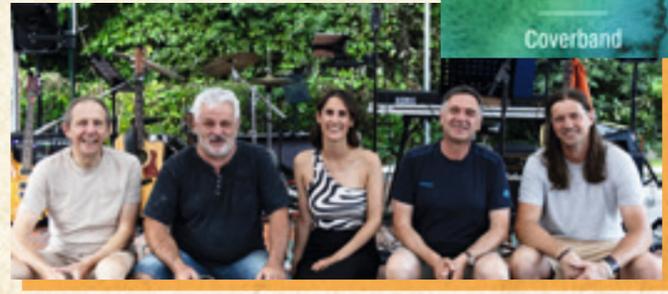
Im Mittelpunkt steht seit Gründung durch die Familie Schindlbeck und der Übernahme durch die Familie Huber der Anspruch, Kundinnen und Kunden mit kompetenter Beratung, starker Produktauswahl und guten Preisen zu überzeugen – vom Heimwerker bis zum Profi.

Zum 35-jährigen Bestehen findet am verkaufsoffenen Sonntag in Mallersdorf-Pfaffenberg und Rottenburg eine große Jubiläumsaktion statt. Gefeiert wird mit einer Rabattaktion inklusive einer Verlosung mit Preisen wie einem E-Bike, Mähroboter und einem Akku-Geräteset.

Die Familie Huber freut sich auf Ihren Besuch.

Musik

Die Band „Lisas's Finest“ mit Musikern aus unserer Markt-gemeinde sorgt ab 13 Uhr vor dem HDG mit stilvoller bis mitreißender Musik für eine gemütliche Atmosphäre.



Hallenflohmarkt

Im ehemaligen Edeka-Markt in der Straubinger Straße 34 findet ein großer Flohmarkt statt. Alle sind dazu eingeladen. Ob Kleidung, Bücher, Dekoration, Spielzeug, stöbern Sie durch eine bunte Vielfalt an tollen Schnäppchen, einzigartigen Fundstücken und schönen Erinnerungsstücken. Da ist für jeden etwas dabei.

Wollen Sie selber verkaufen? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Janetschek unter 0174 8986367 oder per E-Mail an pop.vicky@gmx.de. Reservierung ist unbedingt erforderlich.

Verkaufsoffen

Die Pfaffenberger Geschäfte sind bis 17 Uhr geöffnet. Die Förderer der Wirtschaftsregion Mallersdorf-Pfaffenberg als Organisator und die Geschäftsinhaber laden herzlich zum Brezenmarkt 2025 ein.

Mehr und immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.foerderer-mall-pfaff.de unter „Veranstaltungen“.



Sofa Bett Tisch Küche Stühle
Schnitzwerkzeug Antiquitäten Einbaum
Kleiderbügel Leuchten
Handtaschen
Zurück zum Markt

VERKAUFS OFFENER SONNTAG
28.9 13-17 Uhr

MOBEL KLINGL
Mallersdorf-Pfaffenberg
Straubinger Str. 38 www.moebel-klingl.de

Werde Teil unseres Teams als

KÜCHENMONTEUR (M/W/D)

DU BRINGST MIT

- Abgeschlossene Ausbildung (vzgsw. Lagerist) von Vorteil
- Erfahrung Lagerlogistik, vorzugsweise Möbelbranche
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freundlicher Umgang mit Kunden

WIR BIETEN

- Erfolgreicher Familienbetrieb
- Kurze Kommunikationswege
- Hochwertige Werkzeuge
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Attraktive Vergütung
- Kostenlose Getränke

Bewerbungen per Mail an kuechen@spannrad.de oder per Post an **Küchen Spannrad**, Carl-Strecker-Str. 2, 84085 Langquaid

Bayerisches Rotes Kreuz
Niederbayern - Oberpfalz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Betreuungskraft § 43b SGB XI** (w/m/d) in Teilzeit

Voraussetzung: Qualifikation gemäß Richtlinie nach § 43b SGB XI

Was wir Ihnen bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach BRK-Tarifvertrag, Betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, Mitarbeiterprämie
- Fortbildungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- Krisensicheren Arbeitsplatz in einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das **Bewerbungsformular** unter <https://jobs.brk.de/> oder per Post an: Bayerisches Rotes Kreuz, Seniorenheim Eggmühl, Kirchplatz 1, 84069 Schierling

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Strazim, Tel. 09451 9308-11

Bayerisches Rotes Kreuz
Niederbayern - Oberpfalz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft** (w/m/d) in Vollzeit / Teilzeit

Voraussetzung: Ausbildung zum Gesundheits- u. Krankenpfleger (m/w/d) o. Altenpfleger (m/w/d) sowie abgeschl. qualifizierte Weiterbildung als Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft (m/w/d)

Was wir Ihnen bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach BRK-Tarifvertrag, Betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, Mitarbeiterprämie
- Fortbildungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- Krisensicheren Arbeitsplatz in einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das **Bewerbungsformular** unter <https://jobs.brk.de/> oder per Post an: Bayerisches Rotes Kreuz, Seniorenheim Eggmühl, Kirchplatz 1, 84069 Schierling

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Strazim, Tel. 09451 9308-11

Ausbildung

Wir suchen dich!

Ausbildung Zimmerer/-in (m/w/d)

ab September 2025 und /oder 2026 (Beginn BGJ)

Wir bieten dir:

- einen modernen Arbeitsplatz in familiärer Atmosphäre
- kurze Entscheidungswege
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Platz für eigene Ideen

Das solltest du mitbringen:

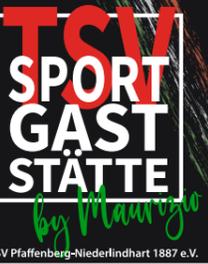
- Qualifizierter Mittelschulabschluss
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude am Handwerk

Ausbildungsplätze und Stellenangebote für die Oktoberausgabe bis zum 12. September an info@verlag-beuthhauser.de oder Tel.: 09451 941005

Alle regionalen Stellenangebote der letzten Ausgaben auf verlag-beuthhauser.de

La Dolce Vita auf dem Teller

TSV Pfaffenberg betreibt Sportgaststätte mit Kegelbahn und Biergarten



Etwa 7 Jahre war die über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Sportgaststätte leider geschlossen und somit verlor ein großer Teil des Sportheims seine Funktion. Auch der Betrieb der Kegelbahnen wurde unmittelbar in Mitleidenschaft gezogen, da für viele Freizeitkegler eine Brotzeit zum festen Bestandteil eines Kegelabends gehörte.

Als das **neue Vorstandsteam** um **1. Vorstand Armin Bräu** im Jahre 2017 die Arbeit aufnahm, war immer auch die Sportgaststätte ein fester Teil der Planungen. Allerdings musste für diesen Bereich auch passendes Personal gefunden werden. Was während der baulichen Sanierung und in den Coronajahren schlicht unmöglich war.

Ende 2022 kam über Andreas Stötter, dem hiesigen Braumeister, der Kontakt zu **Maurizio und Veronica** zu Stande, die vielen bereits durch ihr italienisches Lokal in Ergoldsbach bekannt waren. Die Vorstandschaft begann sofort mit den Gesprächen und es ergab sich relativ schnell ein gemeinsamer Konsens über die Modalitäten und die langfristige Zusammenarbeit.

Im März 2023 startete das letzte wichtige Projekt einer umfassenden Vereinssanierung mit der **Neueröffnung der TSV Sportgaststätte**. Gäste können von Donnerstag bis Sonntag **feine italienische Speisen** genießen. Selbstverständlich sind auch einige Klassiker der deutschen Küche auf der Speisekarte. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Maurizio und Veronica **super engagierte Wirtsleute gefunden haben**“, schwärmt der 1. Vorstand Armin Bräu. „Weiterhin rundet die Sportgaststätte das Nutzungskonzept unserer Liegenschaft und das Angebot nach dem Sport ab“, so Bräu weiter.



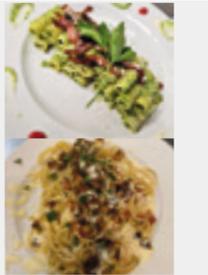
Wirt Maurizio



Sportgaststätte mit Deko

Der **große Biergarten** mit **Kinderspielfeld**, der gerade bei Radlern, Spaziergängern und Familien mit Kindern einen kurzweiligen Aufenthalt ermöglicht, wurde im Jahr 2024 in Betrieb genommen. Für die kälteren Monate stehen den Gästen **vier Kegelbahnen** zur Verfügung, die für Familienabende oder Firmenfeiern mit bis zu 50 Personen reserviert werden können. Aufgrund der variablen Größe des Gastraums können hier Feiern von 20 bis 100 Personen individuell organisiert werden.

Für diesen Sommer wurden die Öffnungszeiten am Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ganztags) erweitert, damit den Gästen auch **Kaffee und Kuchen** angeboten werden kann, was gerade in der Biergartenzeit sehr aktiv angenommen wird. Selbstverständlich werden auch **alle Speisen zur Abholung** angeboten. Der TSV Pfaffenberg möchte mit diesem Gastrokonzept, was im Bereich der Kegelbahnen in der näheren Umgebung sicher ein Alleinstellungsmerkmal ist, den Gästen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen. Gerade Kinder können im **großen Außenbereich** in Ruhe spielen und Spaß haben.



Italienische Pasta



Kegelbahnen und Biergarten



Öffnungszeiten: Do., Fr. 17 bis 23 Uhr, Sa. 15 bis 23 Uhr
So. 11 bis 22 Uhr durchgängig
Samstag und Sonntag nachmittags Kaffee & Kuchen

TSV Sportgaststätte • Holztraubacher Str. 15 in Pfaffenberg
Telefon: 08772 6000 • E-Mail: wirtshaus@tsv-pfaffenberg.de

AUTO Weißdorn GmbH

Ihr familiärer Skoda Partner im Landkreis Regensburg

Wir feiern, Sie profitieren!

LET'S CELEBRATE

ŠKODA FEIERT 130 JAHRE

Sonderaktion auf alle Modelle bis 30.09.



NISSAN DER NISSAN INTERSTAR.

Maximale Effizienz für Ihren Arbeitsalltag.

www.euroncap.com

5 JAHRE NISSAN GARANTIE!

Nissan Interstar Acenta
Kastenwagen, L2H2, 3,5 6MT, 77 kW (105 PS), Diesel

- kraftvoller und effizienter Antrieb
- Nutzlast von bis zu 1.925 kg
- 11m³ bis 22m³ Ladevolumen
- schnelle Verfügbarkeit

Jetzt ab € 285,- mtl. leasen.²

¹5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die Nissan Business Stars Townstar, Nissan Primastar und Nissan Interstar. Weitere Informationen zu den umfangreichen Nissan Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.de oder fragen Sie Ihren Nissan Partner. ²Nissan Interstar Kasten Acenta L2H2, 3,5 6MT, 77 kW (105 PS), Diesel: Fahrzeugpreis: netto (ohne 19% USt.) € 23.266,-/brutto (inkl. 19% USt.) € 27.686,-. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à netto € 285,-/brutto € 340,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag netto € 13.678,-/brutto € 16.276,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung netto € 13.678,-/brutto € 16.276,-, zzgl. Überführungskosten. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot nur gültig für Gewerbekunden und für ausgewählte Fahrzeuge. Nur gültig für Leasingverträge und Zulassung bis zum 14.10.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Johann Parzefall e.K.
Bayerwaldstr. 19 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772/8131
www.nissan-parzefall.de

Fast vergessene Begriffe

- Wer oder was ist ein Schleckerbär?**
- Eine Naschkatze
 - Eine ausgestorbene Bärenart
 - Ein Lutscher
 - Eine Lakritzstange in Bärenform



Sabine Hämmerl erklärt:

„Gummibären und mit Schleckerbären garniert. „Bärenkuchen“ bestehend aus Erdbeeren (natürlich die aus Gummi), große Tochter, den meine verstorbene Mama ihr gebacken hat, den Schleckerbär war Bestandteil des Geburtstagskuchens für meine Schen Begriff Lilly oder ganz einfach als Lutscher bekannt. Der hatten von ihm nicht sehr viel. Heutzutage ist er unter dem englischen Begriff Lolly oder ganz einfach als Lutscher bekannt. Nur Zahnärzte ckerbär ist eine sehr beliebte Leckerei bei Kindern, nur Zahnärzte Nein, ein Schleckerbär ist keine ausgestorbene Tierart. Ein Schle-

Kennen auch Sie einen „fast vergessenen Begriff“?
Schreiben Sie an christine.biener@verlag-beuthauser.de

Husqvarna Kränzle solo by AL-KO

Viele Rasenmäher zu Sonderpreisen!!

AUTOMOWER EXPERTE

Ihr Fachhändler Hofmeister Forst- und Gartentechnik
Hagenau 19 – 84152 Mengkofen – Tel. 08774 376
www.hofmeister-hagenau.de – info@hofmeister-hagenau.de
BERATUNG – VERKAUF – SERVICE – ERSATZTEILE

MODE + SCHULBEDARF

20% Sofort-rabatt
auf ein Modeoutfit für Schule oder Kindergarten

BARTS · GARCIA · SANETTA · S. OLIVER · SCHIESSER · STERNTALER

Beim Modeeinkauf gibts für Schulanfänger ein kleines Geschenk – so lange der Vorrat reicht –

Bei uns gibt es Schulbedarf für ein erfolgreiches Schuljahr

lebensmittel + moden

bahnhofstraße **zellmeier** laberweinting

Rottmeier Versicherungsmakler GmbH

Mit der Betreuung Ihrer Versicherungsverträge unzufrieden? Wir kümmern uns!

Sandleite 2 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 803 509 0
info@rottmeier.com • www.rottmeier.com
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Inh. Sebastian Schießl

Erd- und Feuerbestattungen

„Abschied am Ende des Lebens“

Niederlassung Straubing: Ittlinger Straße 39 · Telefon 09421 / 430 34 48
Niederlassung Bogen: Bahnhofstraße 13 · Telefon 09422 / 808 70 94
Niederlassung Geiselhöring: Regensburger Str. 6 · Telefon 09423 / 943 43 64
www.bestattungshilfe-traubing.de · info@bestattungshilfe-traubing.de

OFFENE TÜREN, GROßES HERZ - HOFMEISTER BEGEISTERT BEIM TAG DER OFFENEN TÜR - ERLÖS GING AN KINDERKREBSHILFE



Alles für Garten und Rasen befindet sich in den Verkaufsräumen.

Großer Andrang herrschte beim Tag der offenen Tür anlässlich des 120-jährigen Bestehens von Hofmeister Forst- und Gartentechnik in Mengkofen. Viele Gäste aus der Region nutzten die Gelegenheit, sich über moderne Gartentechnik und die beeindruckende Firmengeschichte zu informieren. Neben spannenden Einblicken in Werkstatt und Verkaufsräume erwartete die Besucher ein buntes Rahmenprogramm: kulinarische Angebote, eine Tombola, ein Kinder-Glücksrad und exklusive Sonderpreise auf Husqvarna-Rider-Aufsitzmäher. Für das leibliche Wohl war den ganzen Tag über bestens gesorgt – mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Sämtliche Einnahmen gingen an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau e.V. Die Besucher zeigten sich großzügig und unterstützten die Aktion mit Begeisterung.



Der Sonderpreis für die Husqvarna-Rider gilt solange der Vorrat reicht.



Ein besonderer Höhepunkt war die sogenannte „Rider-Aktion“: Husqvarna-Rider – die wendigen Aufsitzmäher – wurden zu attraktiven Sonderpreisen angeboten. Diese Angebote gelten weiter solange der Vorrat reicht. Daneben war die große Tombola ein großer Anziehungspunkt mit einem Kränzle-Hochdruckreiniger als Hauptpreis. Viele weitere Gewinner durften sich über attraktive Sachpreise freuen. Hauptgewinner Johann Wanninger aus Schierling freute sich über einen Kränzle-Hochdruckreiniger.

EIN BETRIEB MIT GESCHICHTE

Gegründet wurde das Unternehmen 1905 von Jakob Hofmeister senior als Schmiede. Ab 1955 stieg sein Enkel Jakob Hofmeister in den Betrieb mit ein. In den 1970er- und 1980er-Jahren wurde das Unternehmen schrittweise erweitert. Seit den 1980er-Jahren werden Geräte namhafter Marken wie STIHL

und Husqvarna verkauft. 2006 gründeten Jakob und Andreas Hofmeister eine GbR, die 2021 in ein Einzelunternehmen überging.

MODERN, FAMILIÄR, FACHKUNDIG

Heute ist Hofmeister ein moderner Fachbetrieb mit heller Verkaufsfläche, Werkstatt und persönlichem Kundenservice. Seit dem Neubau 2008 finden Kundinnen und Kunden eine breite Auswahl führender Hersteller wie Husqvarna, solo by AL-KO und Kränzle. Inhaber Andreas Hofmeister sowie ein Mechaniker kümmern sich um Wartung und Reparatur, während zwei Mitarbeiterinnen im Büro und Verkauf für einen reibungslosen Ablauf sorgen.



Als Husqvarna-Automower-Experte hat Hofmeister einiges zu bieten.

Der gelungene Festtag zeigte eindrucksvoll, wofür Hofmeister steht: für ein starkes Miteinander, kompetente Beratung, technische Qualität – und soziales Engagement mit Herz.

2000 EURO FÜR DIE KINDERKREBSHILFE

Hofmeister Forst- und Gartentechnik unterstützt Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau e.V.

Am Ende des Tages der offenen Tür stand ein stolzer Spendenbetrag von 2000 Euro, der nun offiziell an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau e.V. übergeben wurde.

„Die Resonanz war großartig“, so das Team von Hofmeister. „Es war uns ein Herzensanliegen, mit diesem Tag nicht nur unser Unternehmen zu zeigen, sondern auch etwas Gutes zu tun.“ Ulrike Eckhart, Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau e.V., zeigte sich bei der Spendenübergabe dankbar über die Unterstützung und betonte, wie wichtig solche Spendenaktionen für ihre tägliche Arbeit mit betroffenen Familien sind. Ein erfolgreicher Tag für alle Beteiligten – mit einem Ergebnis, das weit über Technik und Maschinen hinaus Wirkung zeigt.



Ulrike Eckhart freute sich über die großartige Spende aus den Händen von Andreas Hofmeister.

46 Jahre
Hagelstädter Theaterfreunde e.V.

Nach „Madame, es ist angerichtet“
von Marc Camoletti

**Das (perfekte) Dinner
DESASTER**

Bearbeitung:
Michael Niavarani

24./25./26./31.
Okt 2025
02./07./08.
Nov 2025



Karten online
oder ab
29.09.2025
bei der
Raiffeisenbank Hagelstadt

MODE, BEAUTY & GENUSS.
GEMEINSAM INSPIRIEREN
LASSEN!

**EIN TAG FÜR
FREUNDINNEN**

MIT ÜBER 10 AUSSTELLERN



**27.09.
10-16 UHR**
SAVE THE DATE!

SCHWEISS
STARK IN MODE



**Urlaubstag auf dem
Jahrmarkt**

Am 1. Wochenende im September findet alljährlich in Abensberg der Gillamoos statt, das größte Volksfest in der Hallertau. Als es nach den entbehrungsreichen Nachkriegsjahren in den 1950ern endlich wieder aufwärts ging, freute man sich nach der Erntezeit auf einen Besuch dieses Volksfestes.



Als mein Vater noch keinen Pkw hatte, fuhr er mit meiner Mutter auf dem Motorrad nach Abensberg. Meine Geschwister und ich mussten zuhause bleiben. Wir warteten schon gespannt auf die Rückkehr unserer Eltern und ob sie uns wieder süße Weintrauben und Emmentalerkäse mitbrachten – damals etwas ganz Besonderes.

Als unser Vater dann später ein Auto besaß, durfte die ganze Familie mit zum Gillamoos. Montagfrüh wurde beizeiten schon die Stallarbeit verrichtet, damit man ja den traditionellen Viehmarkt nicht versäumte. Hier wurden Rinder, Ferkel, Hühner, Enten usw. ver- und gekauft. Man traf viele Bekannte und tauschte sich über Ernteerträge und Preise aus. Uns Kinder interessierte dies weniger, aber danach ging es ins Festzelt. Dort bekamen wir ein Kracherl (Limo) und eine frische Breze. So gestärkt sind wir über den Festplatz geschlendert, durften einmal Karussell fahren und unser Glück am Losstand ausprobieren. Zum Abschluss sind wir durch die vielen Marktreihen gegangen. Unsere Mutter besorgte die nötigen Schulsachen für uns und manchmal auch eine neue Schürze für das kommende Schuljahr.

Für uns war es immer wie ein Urlaubstag!

5		6	9		3		
4							
2	9			3			
						2	
	7	8			9		
				6	7	5	
				9		6	5
		9	3		6		
	5		1	8		2	

©Fotofabrik/Depositphotos.com

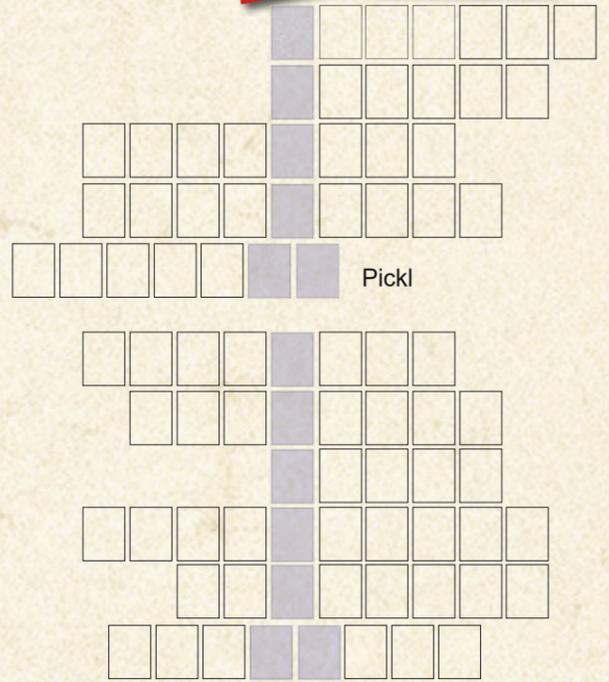
GEWINNSPIEL



GEWINNEN SIE einen
50-€-Essensgutschein von Maurizio
Italienisches Restaurant
TSV-Sportgaststätte Pfaffenberg



1. Vorname einer Autorin eines der vorgestellten Bücher
2. „..... Türen, großes Herz“ – Krebshilfe Aktion
3. Aus in Schierling wird KS Automobile
4. Größter Jahrmarkt in der Hallertau
5. Chefarzt der Klinik von 1956 bis 1985
6. „Gesundes“ bei neumeier AG
7. Treffen sich am Brezenmarkt in Mallersdorf-Pfaffenberg
8. „Wie in der Erde“ – Buchtipp
9. „Immobilien als stabile“
10. und Veronica bewirten in der TSV Sportgaststätte
11. Der Salat wird getoppt mit einem



LÖSUNGSWORT

bis zum 12. September mit
Adresse und Betreff
„Laberbruck“

per Postkarte an:
Verlag Beuthauser
Antoniusweg 27
84069 Schierling

oder per E-Mail an:
gewinn@verlag-beuthauser.de
oder über unsere Homepage



> Elektroinstallation
 > Photovoltaik und Speichersysteme
 > Kundendienst
 > Beleuchtung
 > E-Check
 > Antennen- und EDV-Netzwerktechnik
 > Küchen- und Haushaltsgeräte

Elektro Spornraft GmbH
Meisterbetrieb

Habelsbacher Str. 8 – 84082 Laberweinting
Tel. 08772-5971 – Fax. 08772-8345
www.elektro-spornraft.de – info@elektro-spornraft.de

AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL AUGUST

Die Gewinnerin des Gschichten-Gutscheins über 50 € ist:

Christa Schindlbeck aus Greißing

Herzlichen Glückwunsch!
Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, 09451 941005

Rätselauflösung: Franz Beckenbauer

Gewinnerin des Juli-Rätsels



Den Gutschein aus dem Juli-Heft gewann Inge Schneider aus Laberweinting. Sie bedankte sich ganz herzlich bei der Redaktion. „Schon lange löse ich die spannenden Rätsel und endlich hat es geklappt! Meine Schwester gratulierte mir schon zu meinem Gewinn, da hatte ich die Zeitschrift noch gar nicht – am nächsten Tag war die Freude dann umso größer. Was ich mit dem Gutschein mache, weiß ich noch nicht und bin noch am Überlegen – man kann sie ja in so vielen tollen Geschäften einlösen.“

Egal wo – wir wünschen viel Spaß dabei!

Impressum:
Verlag Beuthauser
Antoniusweg 27, 84069 Schierling
www.verlag-beuthauser.de

Anzeigenannahme:
Tel.: 09451 941005
info@verlag-beuthauser.de

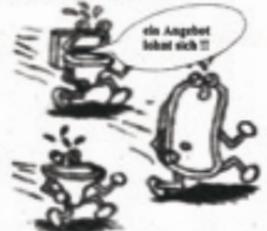
Auflage: 7.500 Stück
Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH

**Redaktionsschluss:
12.9.2025**

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.9.2025



**Ihr neues Bad
in nur 14 Tagen**
Alles aus einer Hand
aus ALT mach NEU



Badsanierung und Wellnessanlagen
Sanitär - Heizung
Fliesenmarkt u. Fliesenverlegung
Kachelöfen - Kaminöfen - Specksteinöfen

hecht
Meisterbetrieb seit 1864
Bahnhofstr. 40 84066 Mallersdorf
Tel.: 08772 - 96260 Fax: 08772 - 962626
www.hecht-saxer.de info@hecht-saxer.de

Sommerlicher Couscous-Salat von Helga Seyb aus Ergoldsbach



Ein leichter, schneller Salat mit vielen Mineralstoffen, Proteinen, Vitaminen und komplexen Kohlenhydraten. Getreide und Hülsenfrüchte ergänzen sich super in ihrem Aminosäurenprofil und versorgen uns mit allen essentiellen Proteinbausteinen. Deshalb kommen Couscous, Nektarinen und Kichererbsen in den Sommersalat.

Alle kleingeschnittenen Zutaten werden in eine Schüssel gegeben und mit folgendem Dressing vermischt:

- 2 Nektarinen, aufschneiden und würfeln
- 1 Glas/Dose Kichererbsen, abspülen
- ¼ Salatgurke, würfeln
- 1 Avocado, würfeln
- 1 kleines Stück Spitzkohl, gerieben (Rotkohl ist auch super!)
- Koriander oder Petersilie, hacken



- 1,5 EL Sesamöl (oder Olivenöl)
- 1 EL Sojasauce
- 1 TL Reissirup/Honig
- Saft einer Limette
- Etwas Knoblauch-, Chili- und Koriander-Pulver

Alles zu einem Dressing vermischen und über den Salat geben. Garnieren kann man noch mit frischem Koriander/Petersilie und Walnüssen oder auch Pecannüssen.

Guten Appetit wünscht Helga Seyb

BUCHTIPPS

von der BÜCHEREI GEISELHÖRING

Vorgestellt von
Elisabeth Niedermayer

KEINE ZEIT ZU GÄRTNERN

– Easy Ernteglück im Hochbeet

von Jessica Achtsnicht



Reich illustrierter und praxisnah aufbereiteter Gartenratgeber. Wer keinen entsprechend großen Garten hat, findet vielleicht einen Platz für ein Hochbeet oder für ein passendes Pflanzgefäß am Balkon bzw. auf der Terrasse. Wenn man so ein „Beet“ geschickt anlegt, muss man sich keinen Gartenstress machen und kann dennoch wunderbare Ernteerfolge erzielen. Wer selbst wenig Zeit

zum individuellen Planen hat, erhält auf den ersten Seiten genügend Vorschläge zum schnellen Aufbau verschiedener Hochbeet-Varianten. In der Folge gibt es zehn umfangreiche und gut ausgearbeitete Beetpläne, bei denen für jeden und jede mit Sicherheit etwas dabei sein dürfte. Man kann beinahe alles ansäen, aufziehen, selbst vermehren oder als kleine Pflänzchen kaufen. Auch dafür finden sich in diesem Buch ausreichend viele Tipps, die auch für gärtnerische Laien absolut hilfreich sind. Wenn es dann ans Ernten geht, schlägt die Autorin einige feine Rezepte vor und gibt Tipps zum Haltbarmachen der eigenen Gartenschätze. Weil das Beet ja auch möglichst pflegeleicht sein soll, kann man sich die Arbeit durch Mulchen, richtiges Düngen und eine wenig aufwendige Schädlings- und Krankheitsbekämpfung erleichtern. Damit die Theorie nicht trocken bleibt, sind in diesem

Ratgeber zu allen Themen sehr viele anschauliche Fotos, erklärende Tabellen und detaillierte Beschreibungen der einzelnen Arbeitsabläufe vorhanden. Ein gut einsetzbarer Ratgeber auch fürs Gärtnern im Allgemeinen.

WIE RISSE IN DER ERDE

von Clare Leslie Hall

Das Auftauchen der ersten Liebe der Farmersfrau Beth ist der Auftakt dramatischer Ereignisse auf einer Farm in England.

Beth lebt mit ihrem Mann Frank auf einer Schaf-farm in Dorset. Der einzige Wermutstropfen auf ihrem Glück ist der Unfalltod ihres Sohnes Bobby vor wenigen Jahren. Als plötzlich Beths Jugendliebe Gabriel auftaucht und frisch geschieden mit seinem kleinen Sohn in sein Elternhaus zieht, beginnen die Probleme. Beth fühlt sich magisch angezogen vom Charme ihres früheren Liebhabers, der sie wieder umwirbt. Sie kümmert sich um seinen 10-jährigen Sohn Leo, der sie an Bobby erinnert, und fragt sich, ob es eine zweite Chance für sie und Gabriel geben kann. Aber sie liebt auch ihren Mann Frank. Bevor sie jedoch eine Entscheidung treffen kann, gibt es einen Toten und es kommt zum Prozess. Die Geschichte ist sehr spannend aufgebaut mit einem Wechsel von der Gegenwart zur Vergangenheit, wobei allmählich klar wird, warum die Liebe zwischen Gabriel und Beth so abrupt endete. Eine herzergreifende Liebesgeschichte, ein Familienroman und ein Krimi, den man nicht mehr aus der Hand legen kann.



„DER KAISER“ – FRANZ BECKENBAUER



Franz Beckenbauer gilt als Lichtgestalt des Deutschen Fußballs. Er war maßgeblich am Erstarken des FC Bayern beteiligt, gewann sowohl als Spieler als auch als Manager mit der DFB-Elf die Welt-

meisterschaft und viele Deutsche erinnern sich nostalgisch an ihren „Kaiser“.

Am 11. September wäre er 80 Jahre alt geworden.

– Jonas Drexel – (Informationsquellen: Zeit Online, Bundesliga.com, BR)

- Brennholz
- Holzbriketts
- Hackschnitzel

Holz Eibl

Tel.: 09423 3015
www.holz-eibl.de

Beckenbauer mit dem WM-Pokal, 1974